



DAS ZIEL: DIE WELT EIN BISSCHEN BESSER MACHEN - MIT Z.B. BIO- ROHSTOFF VOM STRAND

Veröffentlicht am 07.04.2021 um 10:00 Uhr

Das Land Schleswig-Holstein, die Stadt Kiel und die Christian-Albrechts-Universität fördern 23 Projekte zu Nachhaltigkeit und Bildung mit rund 45.000 Euro. Eine preisgekrönte Idee für diesen Ideenwettbewerb kam aus Lübeck.

GROME bietet Gärtnern zur Stärkung des Teamgeistes und der Ausgeglichenheit. (www.yooweedoo.org/de/projekt/grome), aber auch aus Malente wurde erfolgreich eine Idee eingereicht: www.yooweedoo.org/de/projekt/anstoss-das-futsalcamp.

Nicht zu vergessen die vielen Projekte aus Kiel und Flensburg (Übersicht am Ende des Artikels).



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Experimentieren mit neuen Rohstoffen

Seegras als Rohstoff, Kompost als Energiequelle oder Chancengleichheit im Bildungssystem – die Ideen des yooweedoo-Ideenwettbewerbs sind vielfältig und doch haben alle Teilnehmer:innen ein gemeinsames Ziel: die Welt ein bisschen besser machen.

Mit rund 45.000 Euro fördern die Landesregierung, die Stadt Kiel und die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) nun 23 Projekte. Insgesamt 33 Teams hatten sich beworben.

Nachhaltigkeit im echten Norden

Der mit 1.000 Euro dotierte Publikumspreis ging in diesem Jahr an das siebenköpfige Team von "rematter" und ihr Projekt zur Vermeidung von Plastikmüll. Dafür möchten sie aus angespültem Seegras und Algen (sogenanntem "Treibsel") einen neuen Werkstoff fertigen. Das Besondere: Der Rohstoff ist vollständig biologisch abbaubar und in Schleswig-Holstein in großen Mengen vorhanden. Jedes Jahr werden rund 250.000 Kubikmeter Algen und Seegras an den insgesamt knapp 400 Kilometern Strand im echten Norden eingesammelt und als Müll entsorgt.

Open Source zur Müllvermeidung

Doch wie und wofür kann dieser Rohstoff genutzt werden? Darüber informiert das "rematter"-Team und stellt sein Wissen frei zugänglich (open source) im Internet zur Weiterentwicklung bereit. Im Rahmen erster Versuche haben sie das Seegras getrocknet, geschreddert und anschließend mit einem Bindemittel aus den Algen zu einem papierähnlichen Werkstoff geformt – beispielsweise für Verpackungen, Blumentöpfe oder Handyhüllen.

Über yooweedoo

Yooweedoo ist ein Projekt der sogenannten "School of Sustainability", die unter anderem zwei fachübergreifende Master-Studiengänge an der CAU Kiel anbietet. Mittlerweile nehmen rund 1.000 Menschen im Jahr am Online-Lehrangebot teil. Der Ideenwettbewerb findet bereits 2012 statt. Neben dem Preisgeld als Anschubfinanzierung, wartet das Yooweedoo-Netzwerk mit mehr als 3.000 Mitgliedern auf neue Projekte und produktiven Austausch.

Weitere Informationen

[Zum Projekt "rematter"](#)

[Alle Preisträger:innen des Ideenwettbewerbs 2021](#)